

WITTGENSTEIN

DAS WETTER
Heute bedeckt und regnerisch



Morgen
13° 18°

Übermorgen
12° 23°



WASSERBURG WIRD ZUM KUNSTWERK

Angelika Krämer und das „Blaue Haus“ – Lokalseite 3



GUTEN MORGEN

wünscht
Eberhard Demtröder



Flaues Gefühl

„Balla-Balla sauer“ – so heißt das Fruchtgummi-Konfekt, bei dem Zucker und Glukosesirup ganz oben auf der Zutaten-Liste stehen. Bedeutet: Der Anteil dieser beiden total gesunden Bestandteile ist besonders hoch. Beim Kaffee gibt es nachweislich keine Zutaten-Liste – wie man die Vakuum-Verpackung des Markenherstellers auch dreht und wendet. Bekannt aber ist: Kaffee enthält Koffein – mehr oder weniger. Und er schmeckt auf verschiedene Art: süßlich wie Schokolade, schön fruchtig oder doch eher bitter. Drei oder vier Tassen Kaffee, kombiniert mit vielen kleinen „Balla-Ballas“, was macht das? Mir auf jeden Fall ein flaues Gefühl im Magen, mit Sodbrennen vom Feinsten. So, und jetzt noch diesen Apfel mit ausgewogenem Verhältnis von Zucker und Säure in appetitlichen Häppchen – und der Feierabend ist gegessen...!

KOMPAKT

5,7 Prozent mehr Lohn für Bauarbeiter

Siegen-Wittgenstein. Für die rund 3100 Bauarbeiter aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein gibt es deutlich mehr Geld: Rückwirkend zum Mai steigen die Löhne um 5,7 Prozent. Ein gelernter Maurer oder Straßenbauer bekommt pro Monat somit 194 Euro mehr als bisher. Das Lohn-Plus ist das Ergebnis der letzten Tarifrunde zwischen IG BAU und Arbeitgebern. Die Verhandlungen standen mehrfach kurz vor dem Scheitern – und die Branche vor einem Streik. Am Ende entschied eine Schlichtung.

ZAHL DES TAGES

13 Schüler des JAG-Literaturkurses haben jetzt das Theaterstück „communicate.me“ aufgeführt – und zeigen, welchen Gefahren Jugendliche in virtuellen Räumen ausgesetzt sind. Mehr auf Lokalseite 5



Strippenziehen in Team-Arbeit: Gemeinsam mit Schülern und Lothar Pätzold (rechts) versucht Bürgermeister Bernd Fuhrmann, das Ei in der Bildmitte mit Seilen auf eine Halterung zu bugsieren – gar nicht so einfach. FOTO: EBERHARD DEMTRÖDER

Prädikat „Naturpark-Schule“

Bad Berleburger Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule bekommt Auszeichnung als erste im Kreis Siegen-Wittgenstein. „Entdeckerwesten“ für die Schüler

Von Eberhard Demtröder

Bad Berleburg. Die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Hauptschule in Bad Berleburg ist „Naturpark-Schule“ – und damit die erste im Kreis Siegen-Wittgenstein, die diese Auszeichnung bekommt. An Schüler und Lehrer vergeben hat sie am Dienstag Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann – allerdings als Vorsitzender des Naturparks Sauerland Rothaargebirge.

Und die Schüler? Präsentierten den Gästen die Ergebnisse ihrer Projektwoche – natürlich allesamt rund ums Thema „Natur“. Von der Wildkräuter-Küche über „Yoga im Wald“ bis hin zur Mini-Kläranlage beim Thema „Ein Leben ohne Müll“ reicht die Palette. Für Fuhrmann entwickelte sich der Rundgang zur Teststrecke: Mit einem Gläschen „Schüttelbutter“ vom Projekt „Kulinarisches aus der Wittgensteiner Natur“ ging's „mit allen Sinnen“ auf den Barfußpfad. „Erst einmal herzlichen Glückwunsch“, hatte Fuhrmann kurz zuvor die Schüler und Lehrer in der Aula begrüßt. Im Unterricht werde die Natur immer wieder zum Thema – aber nur draußen in der Natur

sei das Lernen auch wirklich spannend. Das beziehe sich im Übrigen nicht nur auf die Natur an sich, sondern zum Beispiel auch auf die Landschaft in der Umgebung mit ihrer Kultur bis hin zu Baudenkmalern wie das Berleburger Schloss.

Urkunden bald für weitere Schulen
Die neue intensive Verbindung zwischen Schule und Naturpark könne helfen, so Fuhrmann weiter, „die Region zu erleben“ und zu entdecken: Was ist das Besondere? „Und ich bin gespannt, was Sie als Lehrer, was Ihr als Schüler daraus macht. Viel Spaß!“ Riesenapplaus.

„Beziehungen zur Natur – das ist das Markenzeichen der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule“, betont Walter Sidenstein, Schulamts-

„Heute wollen wir den Gästen zeigen, was wir so auf die Beine gestellt haben.“

Christine Feige-Meyer, Schulleiterin

Neues Siegel fördert die Zusammenarbeit

Das Siegel „Naturpark-Schule“ verleiht der Verband Deutscher Naturparke (VDN) für fünf Jahre – und zwar vor allem für die enge Zusammenarbeit der Schule mit dem Naturpark Sauerland Rothaargebirge.

Dabei geht's um heimatbezogene Themen wie Naturschutz, Kultur oder Landwirtschaft.



Eine Schülerin und der Bürgermeister unterwegs auf dem Barfußpfad.

direktor beim Kreis Siegen-Wittgenstein. Einer Schule, die ihre Verbundenheit zur Heimat pflege – und das sei zukunftsweisend. Also: „Gehen Sie 'raus als Schule“, appelliert Sidenstein an die Pädagogen im Publikum. So kümmert sich etwa Lehrer Teja Radenbach im eigens eingerichteten Wahlpflicht-Fach „Naturschutz“ gemeinsam mit einem Schüler-Team um die Pflege im Raumländer Naturschutzgebiet Hörre. Damit soll nicht zuletzt der Lebensraum der Schlingnatter erhalten werden. An Radenbach und Schulleiterin

Christine Feige-Meyer überreichte Fuhrmann dann auch ganz offiziell die Urkunde zur Auszeichnung – inmitten aller Schüler. Aber auch sonst „sind wir nicht mit leeren Händen gekommen“, sagt Naturpark-Geschäftsführer Detlef Lins – und stellt die neuen „Entdeckerwesten“ vor, mit denen die Berleburger Hauptschüler demnächst in der Natur unterwegs sind.

„Naturpark-Schulen“ – sie soll es demnächst auch anderswo im Kreisgebiet geben, um „nachhaltige Bildung zu etablieren“, kündigt Schulamtsdirektor Sidenstein an.

SPD konfrontiert Anke Fuchs-Dreisbach mit Wahl-Versprechen

Diskussion zu Windkraftanlagen: Abstandsflächen zur Wohnbebauung sind für Kommunen noch nicht verbindlich geregelt

Von Christoph Vetter

Bad Berleburg. Bei der Erklärung zum Landesentwicklungsplan (wir berichteten) brachte das allorts diskutierte Thema „Windenergie-Anlagen“ deutliche Redebeiträge mit sich. SPD-Fraktionsvorsitzender Bernd Weide konfrontierte die Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete Anke Fuchs-Dreisbach (CDU) mit einer Einschätzung des Städte- und Gemeindebundes zum bisherigen Vorgehen der Landes-

regierung bei Windkraftanlagen und insbesondere der seinerzeit propagierten Abstandsfläche von 1500 Meter zur Wohnbebauung.

Städte- und Gemeindebund zitiert

Fuchs-Dreisbach, so sagte Weide, habe vor ihrer Wahl im Mai 2017 verkündet: „Wir schützen euch vor Windrädern“. „Die Landesregierung hat ihr Ziel verfehlt“, so Weide und wollte das mit einem Zitat aus der Einschätzung des Städte- und Gemeindebundes untermauern:

„Die Landesregierung hat ihr Ziel verfehlt.“

Bernd Weide, SPD-Fraktion

„Nach eigener Aussage will die Landesregierung die Akzeptanz für die Nutzung der Windenergieanlagen

erhalten und die kommunale Entscheidungskompetenz stärken. Beide Ziele werden vorliegend verfehlt. Durch die nicht sachlich begründete Vorgabe eines pauschalen Abstands besteht die Gefahr, dass die Akzeptanz von Windenergieanlagen unterhalb dieser Größenordnung weiter abnehmen wird. Planenden Kommunen werden hingegen eine sachgerechte Abwägung und insbesondere die Einhaltung von – ohnehin schon schwer umzusetzenden – bundesrechtlichen Vorgaben deutlich

erschwert. Abstandsvorgaben in einem landesplanerischen Ziel oder Grundsatz sind daher aus Rechtsgründen abzulehnen...“

Weide forderte Anke Fuchs-Dreisbach auf: „Bitte erklären Sie uns, wie Sie sich heute dazu stellen!“ Die Abgeordnete schwieg jedoch. Vielmehr nahm CDU-Fraktionsvorsitzender Eberhard Friedrich Weides Redebeitrag auf und sprach von „unnötigem Nach-Wahlkampf“. Die Abstandszone „von 1500 Metern ist wünschenswert“, so Friedrich.

Anzeige

<p>...schauen Sie mal unter www.paryservice-reuter.de und www.wittgensteiner-allerlei.de</p> <p>Stark in Qualität... und Frische!</p> <p>Fleischerei Reuter</p> <p>Bad Laasphe: Bahnhofstraße 51 Feudingen: Sieg-Lahn-Straße 36 Tel. 02752/6170</p>		<p>Top-Angebote</p> <p>Flank Steak - mariniert mit schwarzem Knoblauch 100 g 1,69</p> <p>Filetspieße 100 g 1,20</p> <p>Schnitzel aus der Oberschale 1 kg 7,90</p>	<p>Täglich offene frische Brötchen und Backwaren aus Hatzfeld</p> <p>Jeden Mittwoch: Kikok-Geflügel aus Westfalen Metzgerkochschinken 100 g 1,50</p>	<p>Wurstsalat täglich frisch 100 g 1,10</p> <p>Knoblauch-Metzwurst 100 g 1,20</p> <p>Käseaufschnitt 100 g 1,10</p>	<p>Unser Angebot zum Markt, nur gültig am 11.07.2018:</p> <p>10 Würstchen Ihrer Wahl Verpackt pro Beutel + 25 Cent nur 6,99</p> <p>Täglich wechselnder Mittagstisch - lecker & günstig</p> <p>Königsberger Klopse Reis und Rote Beete 5,90</p> <p>Haben Sie schon die Wittgenstein Card? Bei uns bekommen Sie sie!</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------